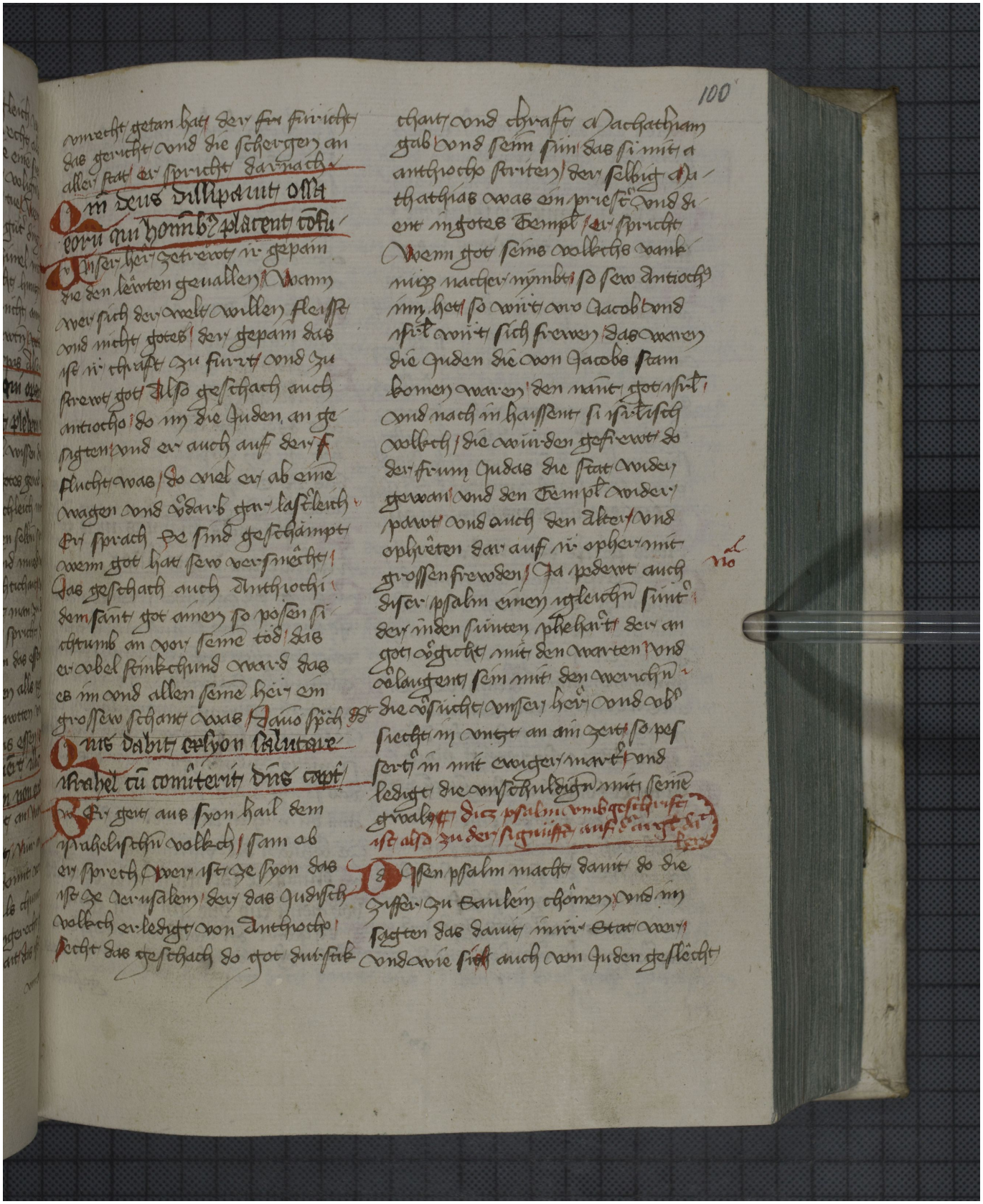
Handschrift
15. Jh.
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29296
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



unrecht getan hat / der fur fur richt
das gericht / und die scherger an
allen stat / er spricht / darnach /

Qui deus dissipauit ossa
eorum qui hominibus placerent / confu
si sunt

Unser her getrewt ir gepain
die den leuten gefallen / Wann
wer sich der welt wollen fleisse
und mecht gotes / der gepam das
ist ir chraft / zu furcht / und zu
strewt got / Also geschach auch
antiocho / do im die Juden an ge
sigten / und er auch auf der F
flucht was / do viel er ab eine
wagen / und ödarb gar lasterlich
er sprach / ze sind geschämpt
wem got hat sew versmecht /
Das geschach auch Antiochi /
dem sant got amen / so posen si
chtumb an vor seine tod / das
er vabel stinkchund wart / das
es im und allen seine hei ein
grossew schant was / Sanno spich

Quis dabit ex syon salutare
israhel cum conuerterit dus captiu

Wer gew aus syon hail dem
israhelischen volkch / sam ob
er spreche / wer ist ze syon das
ist ze Jerusalem / der das Judisch
volkch erledigt von Antiocho /
Recht das geschach do got durch
chant / und chraft / Mathathiam
gab / und sein sun / das si mit a
antiocho striten / der selbig Ma
thathias was ein priest / und di
ent in gotes Templ / er spricht /
Wem got seine volkchs vank
niez nacher nymbt / so sew Antioch
nu het / so wirt ano Jacob / und
ist wirt / sich frewen / das waren
die Juden die von Jacobs stam
komen waren / den nant got ist /
und nach in haissent / si israhelisch
volkch / die wir der gefrewt / do
der fur nun Judas die stat wider
gewan / und den Templ wider
pawt / und auch den Alter / und
ophrêten dar auf ir opfer mit
grossen frewden / Ja pedeut auch
dser psalm einen ygleichn sunt
der unden sunten / phehnt der an
got ögricht / mit den warten / und
ölangent / sem mit den werchn
die öfricht unser her / und ob
siecht / in / und an im gert / so pes
sert / in mit ewiger mart / und
ledigt die unschuldigen mit seine
gewalt / dis psalm umbgesicht ist
ist also zu der sigrunft auf der ewigkeit
her

Disen psalm macht dauit / do die
Gesser zu Saulen chomen / und im
sagten das dauit in ir Stat war /
und wie sich auch vom Juden geslecht